

An aerial photograph of a green football field with white markings. In the background, there are several buildings, including a large grey one and a smaller white one with a red roof. A goal is visible on the right side of the field. A red shield-shaped logo is overlaid on the field.

TSV

**Kettershausen
Bebenhausen e.V.**

1920

JUGENDKONZEPT
UMSETZUNG, ZIELE & VISIONEN

Stand: Oktober 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1. VORSTELLUNG

2. ZIELE UND VISIONEN

3. STRUKTUR JUGENDABTEILUNG

4. SPORTLICHE AUSRICHTUNG

- BAMBINI (U7)
-

- F-JUGEND (U9)
-

- E-JUGEND (U11)
-

5. ELTERN

TSV KETTERSHAUSEN-BEBENHAUSEN E.V.

In diesem Leitbild wird Ihnen das Jugendkonzept des TSV Ketttershausen vorgestellt. Es wird auf die Art und Weise der Umsetzung, die gesteckten Ziele und die Visionen für die Zukunft eingegangen. Die höchste Priorität hat das Wohl und die Entwicklung der Kinder. Hierbei möchte der Verein positiven Einfluss nehmen, indem jedes Vereinsmitglied als Vorbild agiert und die ausgeschriebenen Tugenden und Werte an die Kinder und Jugendliche vermittelt, vorlebt und weitergibt.

1. VORSTELLUNG

Der TSV Ketttershausen-Bebenhausen e.V. ist ein traditionsreicher Sportverein, der fest in der Gemeinde Ketttershausen und ihrer Umgebung verwurzelt ist. Der Verein bietet eine breite Palette an sportlichen Aktivitäten und Freizeitmöglichkeiten für alle Altersgruppen. Dabei liegt der Fokus auf dem Gemeinschaftsgefühl, dem sportlichen Miteinander und der Förderung von Gesundheit und Fitness.

Ob im Fußball, Turnen oder bei weiteren sportlichen Angeboten – der TSV Ketttershausen-Bebenhausen steht für Spaß am Sport, Teamgeist und Engagement. Besonders die Jugendarbeit nimmt dabei einen zentralen Stellenwert ein. Der Verein legt großen Wert darauf, Kindern und Jugendlichen eine gesunde sportliche Entwicklung zu ermöglichen und sie in einem positiven Umfeld zu fördern.

Die Vereinsfarben Rot und Weiß symbolisieren nicht nur die lange Geschichte, sondern auch den Zusammenhalt und die Leidenschaft der Mitglieder für ihren Verein. Neben dem sportlichen Angebot ist der TSV auch ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Region, mit Veranstaltungen und Festen, die die Gemeinschaft stärken.

Mit einem engagierten Team und einer klaren Vision für die Zukunft ist der TSV Ketttershausen-Bebenhausen bestrebt, sowohl sportlich als auch gesellschaftlich einen wichtigen Beitrag in der Region zu leisten.

2. ZIELE UND VISIONEN

Der TSV Ketttershausen blickt mit großer Euphorie und Motivation in die Zukunft und hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt. Im Mittelpunkt stehen dabei langfristige sportliche Erfolge sowie eine positive und soziale Ausstrahlung in der Öffentlichkeit. Der Verein lebt Werte wie Gemeinschaft, Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement, Toleranz und Offenheit – sowohl gegenüber Vereinsmitgliedern als auch außerhalb des Vereins, auf und neben dem Sportplatz. Diese Werte möchten wir bereits den Jüngsten vermitteln. Neben fußballerischen Fähigkeiten legen wir besonderen Wert darauf, diese Tugenden weiterzugeben.



Um diese Ziele zu erreichen, plant der TSV Ketttershausen, erfahrene Trainer und/oder aktive Spieler für alle Altersgruppen zu engagieren. Diese Trainer werden speziell auf die jeweiligen Jahrgänge zugeschnittene Trainingsprogramme entwickeln und umsetzen. Ziel ist es, durch ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Training den Spaß am Fußball zu fördern und ihn in der aktuellen Generation langfristig attraktiver zu gestalten. Dabei steht im Vordergrund, dass alle Kinder mit Freude und Begeisterung auf dem Platz stehen. Neben der sportlichen Entwicklung soll auch die Persönlichkeitsbildung durch neue Fähigkeiten, Erfahrungen und Erlebnisse positiv beeinflusst werden.

Ein Verein kann langfristig nur mit einer starken Nachwuchsarbeit bestehen. Daher legt der TSV Ketttershausen besonderen Fokus auf eine breite Basis in den jüngeren Jahrgängen. Wir wissen, dass mit der Zeit die Anzahl der aktiven Kinder aufgrund schulischer Verpflichtungen, anderer Hobbys und steigender Anforderungen abnimmt. Trotzdem bieten wir Ihrem Kind ein sportliches Zuhause, in dem Spaß und Freude mit sportlichem Erfolg und gezielter Talentförderung Hand in Hand gehen.

Zusammenfassend nochmal die wichtigsten Ziele auf einen Blick:

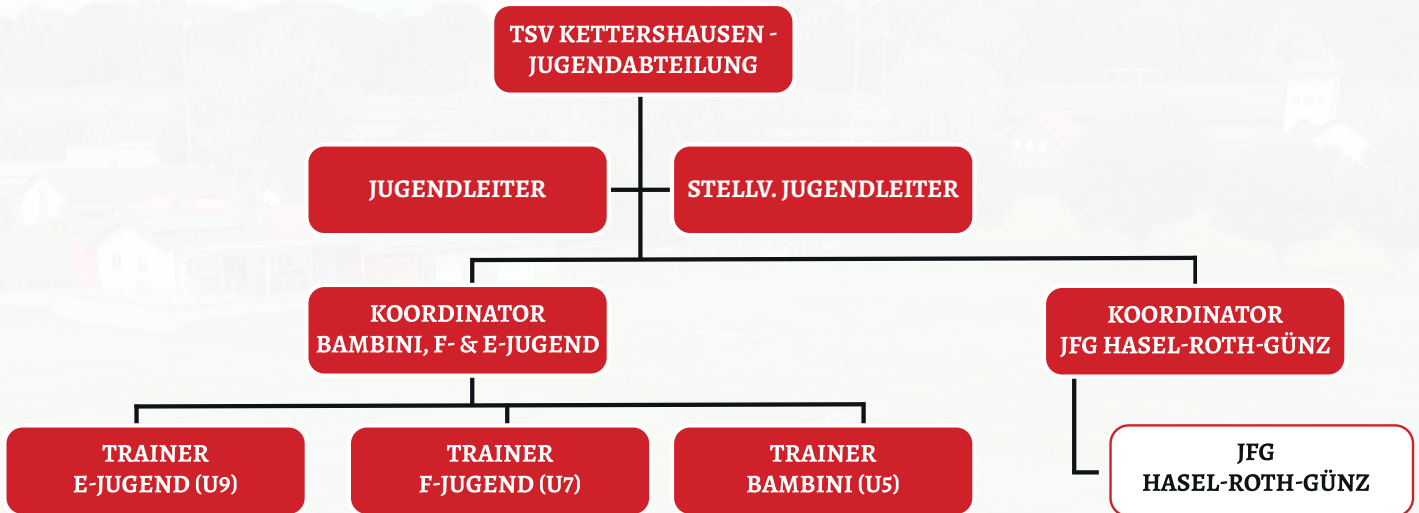
- Wertevermittlung an Jung und Alt
- Vorbildfunktion
- Geschulte/erfahrene Trainer
- Vermittlung von Spaß und Freude
- Möglichkeit zum Erlernen neuer Fähigkeiten und Erkenntnissen bieten
- Ganzheitliche Förderung der Kinder durch diverse Bewegungsaufgaben
- Förderung eines altersgerechten Fitnesszustandes
- Förderung und Entwicklung von fußballspezifischen Techniken
- Gemeinsam „Siegen und Verlieren“ lernen
- Zusammensein mit Freunden
(Veranstaltungen außerhalb des Trainings → Freizeiten, Camps, Ausflüge)
- Steigerung der Attraktivität innerhalb der Gemeinde Ketttershausens
→ Sportplatz als Treffpunkt für alle

3. STRUKTUR JUGENDABTEILUNG

Das folgende Organigramm veranschaulicht den Aufbau der Jugendabteilung des TSV Ketttershausen. Der Jugendleiter, als Teil des Vereinsvorstandes, stellt sicher, dass unser Jugendkonzept im gesamten Verein umgesetzt wird. Die Jugend-Koordinatoren fungieren als Schnittstelle zwischen Jugendleiter und Trainern, indem sie Anliegen und Wünsche beider Seiten weitergeben und organisatorische Aufgaben übernehmen. Die Trainer konzentrieren sich auf den Trainings- und Spielbetrieb und



sind für die fußballerische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen verantwortlich.



4. SPORTLICHE AUSRICHTUNG

Wer im Fußballverein aktiv spielt, möchte natürlich auf dem Platz stehen und nicht auf der Bank sitzen. Deshalb verfolgt der TSV Kettershhausen den Grundsatz, dass alle Spieler regelmäßig an den Wettkämpfen teilnehmen. Sollte die Anzahl der Spieler zu groß sein, wird geprüft, ob eine weitere Mannschaft gemeldet werden kann. Andernfalls wird auf ein gerechtes und transparentes Rotationssystem zurückgegriffen, um allen Spielern gerecht zu werden.

Zur gezielten Talentförderung werden jüngere Spieler gelegentlich in Trainingseinheiten oder Wettkämpfen der älteren Jahrgänge eingesetzt. Dies dient dazu, die individuellen Fähigkeiten der Spieler zu stärken und gleichzeitig mehr Spielzeit für andere Kinder in den jüngeren Mannschaften zu schaffen.

Um den Kindern ein umfassendes Verständnis für den Fußball zu vermitteln, legt der Verein großen Wert darauf, dass alle Spieler auf verschiedenen Positionen Erfahrung sammeln. Dies hilft nicht nur dabei, individuelle Stärken und Schwächen zu erkennen, sondern sorgt auch für Abwechslung und verhindert Langeweile – insbesondere bei den Bambini bis zur E-Jugend. In den älteren Jahrgängen wird dann, basierend auf den Stärken und Wünschen der Kinder, entschieden, welche Position am besten zu jedem Spieler passt.

Die nachfolgenden Leitlinien basieren auf den offiziellen Empfehlungen des DFB (Deutscher Fußball-Bund) und können ausführlich unter folgendem Link eingesehen werden: www.dfb.de/mehr-fussball/kinderfussball.



Der TSV Ketttershausen unterstützt diese Vorgaben voll und ganz, um ein altersgerechtes Training und faire Wettkampfbedingungen für alle sicherzustellen.

Bambini (U7)

Unsere Aufgabe als Trainer der Bambini ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem die Kinder mit Freude und Spaß erste Erfahrungen im Fußball sammeln können. Dies gelingt durch abwechslungsreiche, altersgerechte Organisationsformen, die den Kindern viel Raum zum Ausprobieren bieten. Dabei übernimmt der Kindertrainer in erster Linie eine organisierende Rolle. Im Mittelpunkt der Entwicklung der Kinder steht dabei das Grundprinzip:

„Ich, der Ball und das Tor.“

Leitlinien für Trainer:

- Kleine Gruppen, viele Bewegungsaktivitäten für jeden
- Begeisterung für das Bewegen und Spielen wecken
- Einfache Bewegungsaufgaben interessant „verpacken“
- Vielseitige Aufgaben mit verschiedenen Bällen stellen
- Einfache Regeln vermitteln
- Ein Herz und offenes Ohr für Kinder haben
- Kinder machen und sich ausprobieren lassen
- Loben, bestätigen, Mut machen, sich mitfreuen
- Aufgaben vormachen, zeigen
- Kindgerechte Ansprache
- Fantasie fördern

Kleine Spiele vom 1v1 bis 5v5:

- über Dribbellinien
- auf Minitor
- auf kleine Tore mit und ohne Torwart
- Kurze Spielzeiten, viele Wechsel, Turnierformen

Koordinative Aufgaben mit und ohne Ball:

- Dribbelparcours
- Fangspiele
- Bewegungsaufgaben
- Viel Abwechslung – nie zu lange



Wettbewerbe organisieren:

- Staffelwettbewerbe
- Torschusswettbewerbe
- Aufgabenwettbewerbe:
 - Wer schießt den Ball am höchsten?
 - Wer schießt als erster ein Tor von der Linie aus?

F-JUGEND (U9)

Auch bei den F-Junioren steht das Tore schießen und verteidigen im Mittelpunkt. Im Vergleich zu den Bambini nehmen sie jedoch ihre Mit- und Gegenspieler schon deutlich bewusster wahr. Hier rückt das „Wir“ in den Fokus:

„Zusammenspielen – Wir – der Ball – Tore erzielen“

Leitlinien für Trainer:

- Kinder immer noch „machen lassen“/ Erfahrungen zulassen
- Weiter loben, bestätigen, Mut machen, sich mitfreuen
- Kindgerechte Ansprache
- Beidfüßigkeit, Kreativität und Spielfreude fördern
- Kleine Gruppen, kleine Felder, viele Aktivitäten
- Training ist Spielen mit vielen Ballkontakten für jeden
- Durch „Vormachen – Nachmachen“ das Lernen fördern
- Geduld zeigen! Kein Zeit- und Leistungsdruck
- In jeder Situation Vorbild für die Kinder sein

Kleine Spiele wie z. B. 2v2 / 5v5:

- über Dribbellinien
- auf Minitore
- auf höhenreduzierte Tore mit TW
- Überzahl- und Unterzahlspiele
- Relativ kurze Spielzeiten, viele Wechsel, Turnierformen

Koordinative Aufgaben mit Ball:

- Dribbelparcours
- Ball jonglieren mit unterschiedlichen Aufgaben

- Fangspiele
- Komplexe, fordernde Aufgaben

Wettbewerbe organisieren:

- Staffelwettbewerbe mit Technikaufgaben
- Torschusswettbewerbe aus dem 1v1
- Aufgabenwettbewerbe in Verbindung mit Technik- oder Koordinationsaufgaben

E-JUGEND (U11)

Im E-Juniorenbereich nähern wir uns dem Fußball als Mannschaftssport weiter an. Die Kinder verfügen mittlerweile über ein größeres Spielverständnis, bringen technisches Können mit und haben bereits solide Grundkenntnisse. Der Fokus liegt hier verstärkt auf dem Zusammenspiel:

*„Gemeinsam Tore herauspielen und gemeinsam Tore verhindern“
„Zusammen gewinnen wollen und auch Niederlagen akzeptieren“*

Leitlinien für Trainer:

- Kleine Gruppen, viele Bewegungsaktivitäten für jeden
- Weiterhin Erfahrungen machen lassen!
- Weiter loben, bestätigen, Mut machen, sich mitfreuen
- Aufgaben vormachen, zeigen, Tipps geben: Versuch es mal so!
- Kindgerechte Ansprache
- Fantasie, Kreativität und Initiative fördern
- Individuelle Stärken fördern
- Technik-Training ist vor allem Spieltraining
- Viele Ballkontakte und Spielaktionen für alle anstreben
- Auf genaue Abläufe achten, wenn nötig korrigieren
- Ein taktisches „Grund-ABC“ vermitteln
- Fairness, Zuverlässigkeit, Höflichkeit vorleben!

Kleine Spiele wie z.B. 2v2 / 7v7:

- Vielfältige Tore zum Durchdribbeln, Passen und Schießen
- Auf Minitore und höhenreduzierte Tore mit TW



- Überzahl vs. Unterzahlspiele
- Relativ kurze Spielzeiten, viele Wechsel, Turnierformen

Koordinative Aufgaben mit Ball:

- Dribbelparcours
- Ball jonglieren mit unterschiedlichen Aufgaben
- Fangspiele
- Komplexe, fordernde Aufgaben

Wettbewerbe organisieren:

- Staffelwettbewerbe mit Technikaufgaben
- Torschusswettbewerbe aus dem 1v1
- Aufgabenwettbewerbe in Verbindung mit Technik- oder Koordinationsaufgaben

5. ELTERN

Dieses Jugendkonzept richtet sich auch an die Eltern, um die Arbeit der Jugendabteilung transparenter zu gestalten. Eltern spielen eine zentrale Rolle im Vereinsleben, denn ohne ihre Unterstützung wäre ein reibungsloser Ablauf nicht möglich. Ein vertrauensvolles Miteinander zwischen dem Betreuersteam und den Eltern ist daher entscheidend.

Eltern werden gebeten, das Betreuersteam und die Kinder aktiv zu unterstützen, indem sie:

- Alle Kinder motivieren, loben und anfeuern (nicht nur das eigene Kind)
- Die Entscheidungen der Trainer und Betreuer respektieren und unterstützen

Unsere Trainer und Betreuer arbeiten ehrenamtlich und investieren ihre Freizeit, um das Beste für die Kinder und Jugendlichen zu erreichen. Konstruktive Kritik und Vorschläge sind immer willkommen, die sportlichen Entscheidungen liegen jedoch letztlich bei den Trainern und Betreuern.

Liebe Eltern, Ihr Verhalten während eines Spiels trägt maßgeblich dazu bei, dass Ihre Kinder mit Freude und Begeisterung Fußball spielen.



SCHLUSSWORT

Ein Jugendkonzept bleibt wirkungslos, wenn es nur auf dem Papier existiert. Um es erfolgreich in die Praxis umzusetzen, brauchen wir engagierte Menschen, die sich mit dem Inhalt auseinandersetzen, ihn verinnerlichen und sich davon inspirieren lassen.

Dieses Konzept

- dient als Unterstützung für alle Beteiligten
- ersetzt nicht die Eigenverantwortung der Jugendbetreuer
- ist offen für neue Ideen, Anregungen, Ergänzungen und konstruktive Kritik.

*Jugendleitung der Abteilung Fussball des TSV Kettershausen-Bebenhausen e.V.
Stand: Oktober 2024*

